

Leute machen Kleider

Pforzheimer Mode-Absolventin arbeitet an erfolgreichem **Design-Magazin mit** – Viele Anleitungen zum Selbermachen

PFORZHEIM. Anja Kellner hat in Pforzheim Modedesign studiert. Mittlerweile arbeitet die 29-Jährige in München als Bildredakteurin und gestaltet mit zwei Kolleginnen das bei Designern beliebte „Cut“-Magazin.

PZ-REDAKTEURIN
DANIELA HUBER

Wie bastelt man sein eigenes Pop-Up? Was muss man tun, um alte Schnitte aufzupeppen? Und wie bindet man Tücher zu einem angesagten Sommer-Outfit? Das sind nur drei der Themen, die Anja Kellner und ihre beiden Kolleginnen für die fünfte Ausgabe ihres fast immer ausverkauften „Cut“-Magazins beschäftigt haben. Dort wird unter dem Motto „Leute machen Kleider“ gezeigt, wie man auch ohne große Designkenntnisse selbst alles Mögliche gestalten kann.

Nervös beim Startschuss

Nach einem Jahr Vorbereitung ist das erste Heft 2009 erschienen. „Es selber in den Händen zu halten, war gar nicht so extrem“, sagt die 29-Jährige. Seltsam sei es gewesen, als sich zur Releaseparty im coolen Münchner Magazinshop „Soda“ die ganze Design-Szene versammelt hatte und in dem neuen Magazin blätterte. „Das war sehr surreal, und ich war total nervös. Schließlich hatten wir hier Profis als Kritiker“, sagt Kellner.

Aber die Kritik sei nie gekommen – und das, obwohl sich die drei jungen Frauen der Tragweite ihres Projekts gar nicht bewusst gewesen waren. „Es fühlte sich an wie ein Uniprojekt. Unser Herausgeber Horst Moser je-



Starkes Trio: Lucie Schmid, Anja Kellner und Marta Olesniewicz (von links) gestalten das „Cut“-Magazin. Kellner hat in Pforzheim Modedesign studiert. Die Auflage von 20 000 Exemplaren wird in Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande und Schweden verkauft. Foto: privat

doch war von Anfang an überzeugt. Als es dann plötzlich Fanpost und Designpreise hagelte, waren wir einfach nur stolz“, sagt die Bildredakteurin. Mit der April-Ausgabe haben Anja Kellner, Lucie Schmid und Marta Olesniewicz derzeit noch alle Hände voll zu tun.

„Studium und die reale Arbeitswelt sind zwei Paar Schuhe“, sagt die 29-Jährige. „Ich war dankbar über die Ehrlichkeit von Professorin Sibylle Klose, die unseren verklärten Wünschen ein Ende bereitete. Sie zeigte uns, wie der Hase im Business wirklich läuft.“ Im Studium sei Kellner bewusst geworden, dass sie keine klassische Modedesignerin werden möchte. Die mittlerweile verstorbene Professorin Ingrid Loschek unterstützte die junge Frau deshalb mit Journalismus-Unterricht. „Der enge Kontakt zwischen Ausbildern und Studenten war für mich ein Vorteil und sollte den Startschuss in meine

Berufswelt geben“, sagt die 29-Jährige über ihr Studium in Pforzheim. Da sie beruflich so viel mit Mode und Nähen zu tun hat, haben die beiden Bereiche im Privaten eher wenig Platz. „Ehrlich gesagt, habe ich für Shopping wenig Zeit und daher bleibt nur das Internet nach Ladenschluss. Wenn ich Urlaub mache, dann nutze ich natürlich gerne die freie Zeit, und da kann man vom kleinen italienischen Dorf bis New York natürlich überall fündig werden.“

Das neue „Cut“ erscheint am 15. April. www.cut-magazine.com

ZUR PERSON

Anja Kellner

...ist 29 Jahre alt, wurde in Pegnitz geboren und wuchs in Kirchenthumbach in der Oberpfalz auf. Nach dem Fachabitur an der Fachoberschule Bayreuth studierte sie drei Semester Textildesign an der Fachhochschule Münchberg, und machte an der Fakultät für Gestaltung in Pforzheim ihr Diplom in Modedesign. Bei

Professorin Ingrid Loschek vertiefte sie ihre Journalismuskennntnisse. Erfahrungen gesammelt hat Kellner bereits im Studium durch Praktika bei den Zeitschriften „Brigitte“ und „Maxi“ im Moderessort. Danach folgten Praktika und Assistenzen bei „Madame“, „Cosmopolitan“, „Celebrity“ und „InStyle“. Bei „Cut“ arbeitet sie als Bildredakteurin. dan

GOLDSTADT-STUDENTEN

Pforzheim ist für mich: „...meine Heimatstadt und hat ein gutes Angebot an der Hochschule.“

Alexander Juskov

23 Jahre aus Pforzheim. Mein Traumjob wäre... Wirtschaftsprüfer bei DHMP. Studiengang: Controlling

Eine Serie von PZ-Fotograf Sebastian Seibel und Daniela Huber



Dynamisch: die nominierten und die geehrten Studenten. Foto: Seibel

Gute Leistung ausgezeichnet

Studenten erhalten Förderpreise für herausragende Arbeiten

PFORZHEIM. Studierende, die während ihres Studiums im vergangenen Jahr außergewöhnliche Leistungen erbracht haben, wurden am Donnerstagabend in einer Feierstunde mit besonderen Preisen namhafter Unternehmen und Institutionen ausgezeichnet.

Die Theo-Münch-Stiftung ehrte Niklas Manz und Christian Fritsche (Markt- und Kommunikationsforschung), Saskia Hald (Personalmanagement) sowie Daniel Wische-

mann (Controlling). Das Landratsamt Enzkreis belohnte die Leistungen von Emmanuel Dürr und Angela Haas (M.A. in Creative Direction). Die Firma Polyrack zeichnete Christoph Kolb (M. Sc. Business Administration and Engineering) aus.

Für ihre Arbeit über ein Dorfprojekt in Indien haben die Stadtwerke Pforzheim Anshu Airan, Parvesh Dabur, Piyush Dhawan, Qiong Wang und Wie Yin (MBA in International Management) geehrt. Bastian Höll-

bacher (Maschinenbau) erhielt einen Preis von der Firma Witzennmann, und der Zonta Club würdigte das soziale Engagement der Studentin Anja Eckert (International Business).

Erstmals hat der Rotary-Club Pforzheim-Schlossberg einen Preis vergeben. Dieser ging an Heiko Rieger (Maschinenbau) für seine Überarbeitung einer Ringdrehmaschine unter besonderer Berücksichtigung der Zusammenarbeit zwischen Ingenieuren und Designern. dan

Studenten stellen auf Messe aus

Bei der Designmesse „Dekumo“ in Stuttgart haben sich einige Studenten der Fakultät für Gestaltung mit ihren Schmuckarbeiten präsentiert. Vor kurzem stellte die weiter wachsende Gruppe auch bei der „Blickfang“ aus und gaben Einblick in ihr kreatives Schaffen in der Goldstadt. Unser Foto zeigt Rosa Hirn, Frieda Dörfer, Miriam Gonnessen, Tobias Fischer, Katrin Feulner, Lukas Grewenig und Jasmina Schröder. Foto: privat



Beim Spinnen Neues schaffen

PFORZHEIM. Das Studium generale startet am Mittwoch, 30. März, um 19 Uhr im Audimax mit Anke Meyer-Grashorn, Expertin für systematische Ideenproduktion, und dem Thema „Spinnen ist Pflicht – Querdenken und Neues schaffen“ ins Sommersemester. Der Eintritt ist frei.

Der Werdegang der Referentin ist geprägt von kreativer Neugierde. Sie lebte und arbeitete als Skilehrerin und Reiseleiterin in Frankreich, der Schweiz und in Italien, belegte Latein und Französisch an der Ludwig-Maximilians-Universität in München, schrieb Filmkonzepte und gewann mit ihrem Team Kreativpreise bei Filmfestivals in Montreux und New York.

Meyer-Grashorn hat sich einen Namen gemacht als praxisorientierte Innovationsberaterin und Expertin für systematische Ideenproduktion. 1996 gründete sie das Unternehmen „große freiheit GmbH“ mit dem Spezialgebiet Innovationskultur. Sie ist Dozentin an der Steinbeis Hochschule, Vortragsrednerin und Autorin. pz

Newie-Party der Gestalter

PFORZHEIM. Zum ersten Mal seit langer Zeit findet am heutigen Freitag, ab 21 Uhr an der Fakultät für Gestaltung wieder die lang vermisste Newie-Party statt. „Es wird bunt, laut und schrill, und es werden hoffentlich alle Klischees über Künstler und Designer erfüllt“, schreiben die Veranstalter.

Auf drei Tanzflächen gibt's Musik: DJ Rautzi und Julian & Soufian legen in der Aula Breakbeat, Electro & Drum and Bass sowie Dub Step Flour auf. Im Cool-manraum im Erdgeschoss kann dank DJ Chris zu House und Electro gefeiert werden, und im ersten Stock sorgt DJ DanoVid für gemischte Musik. pm

Einblick in die Hochschule

PFORZHEIM. Für alle Interessierten öffnet die Hochschule am Samstag, 2. April, von 9.30 bis 14 Uhr ihre Türen. An der Tiefenbronner Straße 65 und 66 sowie an der Holzgartenstraße 36 haben die Besucher die Möglichkeit, die Pforzheimer Studiengänge kennenzulernen. Bei Gesprächen geben Professoren und Mitarbeiter Einblicke in die jeweiligen Fachrichtungen. Informationen dazu gibt es auch unter www.hs-pforzheim.de. pm

Persolve bietet Schreibkurs an

PFORZHEIM. Einen Workshop „Schreiben für Studium und Beruf“ bietet die Hochschulinitiative Persolve an. Dieses Seminar bereitet Studenten auf die vielfältigen Schreibaufgaben in Studium und Beruf vor. Der Workshop findet am 1., 8. und 29. April von 14 bis 19 Uhr statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro. pm

Informationen und Anmeldungen zum Angebot sind möglich per Mail an melanie.haehnel@persolve.de.

INFO

HOCHSCHULE PFORZHEIM

Wichtige Adressen
Studentensekretariat der Fakultäten für Technik, Wirtschaft und Recht: Tiefenbronner Straße 65, 75175 Pforzheim, Telefon (07231) 286940 (Montag-Freitag 9-11.30 Uhr)
Studentensekretariat der Fakultät für Gestaltung: Holzgartenstraße 36, 75175 Pforzheim, Telefon (07231) 286725 (Montag, 13-18 Uhr)
ASTA: Telefon (07231) 286263
Internet: www.hs-pforzheim.de
PZ-Kontakt: Daniela Huber, Telefon (07231) 933218, E-Mail: daniela.huber@pz-news.de